



Brandenburger Juristische Gesellschaft e.V.

Einladung

Zu unserer nächsten Veranstaltung am Mittwoch, den 23. Mai 2018, um 19.00 Uhr darf ich Sie hiermit herzlich einladen. Gewinnen konnten wir Herrn

em. Prof. Dr. iur. Eckart Klein

zu einem Vortrag über das Thema:

Krise des Völkerrechts?

Die Erschütterungen des internationalen Staatensystems wirken sich zwangsläufig auf das dieses System zusammenhaltende Recht, das Völkerrecht, aus. Doch sind die dadurch entstandenen Herausforderungen so groß, dass die seit 1945 bestehende völkerrechtliche Ordnung nicht mehr in der Lage ist, sie zu bewältigen? Können die Grundpfeiler des geltenden Völkerrechts, das Gewaltverbot und die Menschenrechte, unter den gegebenen Umständen noch bewahrt werden? Welche sind „die gegebenen Umstände“? Handelt es sich nur um exogene Einflüsse oder gibt es (auch) Defizite des Völkerrechts selbst? Welche Rolle spielen die Institution des Staates und seine Souveränität? Zeichnen sich denkbare Remeduren ab?

Eckart Klein, geb. 1943 in Oppeln, promovierte in Heidelberg mit der Arbeit „Die verfassungsrechtliche Problematik des ministerialfreien Raumes“ und wurde ebenda 1980 habilitiert („Statusverträge im Völkerrecht“). Von 1981-1994 o. Professor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, dann an der Universität Potsdam für Staatsrecht, Völkerrecht und Europarecht und Direktor des MenschenRechtsZentrums (seit 2008 i.R.). 16 Jahre Richter im Nebenamt am OVG Rheinland-Pfalz und Brandenburg, 1995-2011 Mitglied des Staatsgerichtshofs in Bremen, 1995-2002 Mitglied des UN Menschenrechtsausschusses. Gastprofessuren in Frankreich, Österreich und USA. Zahlreiche Publikationen, u.a. „Staat und Zeit“ (2006) und zusammen mit E.Benda und O. Klein „Verfassungsprozessrecht“ (3. Aufl. 2012).

Die Veranstaltung findet im Gebäude des Brandenburgischen Oberlandesgerichts, Gertrud-Piter-Platz 11, Brandenburg an der Havel, statt. Im Anschluss besteht bei Imbiss und Getränken Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Gäste sind herzlich willkommen. Ich bitte Sie, auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Mit freundlichen Grüßen
Götz Schulze (Vorsitzender)

Brandenburg a.d. Havel, den 30.4.2018